



FHWien der WKW bekommt Stiftungsprofessur zu nachhaltigem Städtetourismus

Die Professur wird von der Wirtschaftskammer Wien gefördert. Ziel ist der Aufbau eines Forschungsprogramms für nachhaltige und resiliente Standort- und Tourismusedwicklung.

12.10.2022, 12:08



© MARKUS HECHENBERGER

Der Tourismus ist für Wien von großer Bedeutung. Die Stadt Wien verfolgt mit ihrer Visitor-Economy-Strategie das Ziel, diesen Wirtschaftszweig so zu gestalten, dass er die Interessen der Bevölkerung, der lokalen Wirtschaft und der Gäste berücksichtigt. Eine Stiftungsprofessur für nachhaltige Stadt- und Tourismusedwicklung an der FHWien der WKW soll diesen Prozess in Zukunft wissenschaftlich begleiten. Sie wird von der Wirtschaftskammer Wien gefördert. Es ist die erste Professur in Österreich im Bereich Städtetourismus.

Die Professur soll als Ideengeberin und Wissensdrehscheibe fungieren, die den Wirtschaftstreibenden im Tourismus und anderen Branchen Handlungsempfehlungen liefert.“

Nutzen und Wert für Wirtschaft, Bevölkerung und Gäste stiften

„Die Stiftungsprofessur soll wirtschaftliche, soziale und ökologische Aspekte des Tourismus in Städten wie Wien untersuchen“, erklärt Florian Aubke, Leiter des Studienbereichs Tourism & Hospitality Management der FHWien der WKW. „Zur ökologischen Dimension zählen etwa Mobilitätskonzepte, die möglichst umweltfreundlich sein sollen; zur sozialen Dimension des Städtetourismus gehören seine Auswirkungen auf die Lebensqualität der BewohnerInnen; bei der wirtschaftlichen Dimension geht es etwa um die Frage, wie man Dienstleistungsketten umwelt- und sozialverträglich gestalten kann.“ Die Stiftungsprofessur werde zu einer nachhaltigen Destinationsentwicklung beitragen, die Nutzen und Wert für die Wiener Wirtschaft, die Bevölkerung und die BesucherInnen stiftet, ergänzt Aubke.

Handlungsempfehlungen für Unternehmen

„Die Wirtschaftskammer Wien unterstützt mit der Förderung der Stiftungsprofessur für nachhaltige Stadt- und Tourismusentwicklung die Visitor-Economy-Strategie der Stadt Wien“, sagt Walter Ruck, Präsident der Wirtschaftskammer Wien. „Die Professur soll dabei als Ideengeberin und Wissensdrehscheibe fungieren, die den Wirtschaftstreibenden im Tourismus und anderen Branchen Handlungsempfehlungen liefert.“ Zugleich sei die wissenschaftliche Beschäftigung mit Städtetourismus und Visitor Economy wichtig für die Zukunft der Tourismusausbildung in Wien; denn die Forschungserkenntnisse werden auch in die Aus- und Weiterbildung einfließen.

Internationale Benchmark

„Mit seiner Visitor-Economy-Strategie leistet Wien Pionierarbeit – wir bekennen uns darin zu einer nachhaltigen Entwicklung des Städtetourismus in ökologischer, ökonomischer und sozialer Dimension. Die FHWien der WKW ist ein Vorzeigepartner, wenn es um deren akademische Umsetzung geht“, erklärt Norbert Kettner, Geschäftsführer des WienTourismus. „Die Aufwertung des Studienbereichs Tourism & Hospitality Management durch eine Stiftungsprofessur zeigt eindrucksvoll, wie Wissenschaft und Praxis in Wien Hand in Hand neue Impulse setzen und Tourismus so weiterentwickeln, dass er über die Branche hinaus Nutzen für die Stadt und ihre BewohnerInnen bringt.“ Damit setze Wien einmal mehr auch international eine Benchmark, so Kettner weiter.

Beitrag zur Weiterentwicklung der Tourismusstudiengänge

Der oder die StiftungsprofessorIn wird eng mit dem Studienbereich Tourism & Hospitality Management der FHWien der WKW zusammenarbeiten, der seit 1994 praxisnahe Studienprogramme für die Tourismuswirtschaft anbietet. Dazu zählt das Masterstudium Urban Tourism & Visitor Economy Management. „Mit unseren Studiengängen im Tourismus-Management erfüllen wir eine wichtige Aufgabe für die Tourismuswirtschaft“, unterstreicht Michael Heritsch, Geschäftsführer der FHWien der WKW. „Denn der Tourismus in Wien und Österreich braucht bestens ausgebildete Fach- und Führungskräfte. Die Stiftungsprofessur wird mit ihrer Forschungsarbeit zur Weiterentwicklung dieser Angebote im Sinne eines nachhaltigen Städtetourismus beitragen.“

BewerberInnen mit interdisziplinärem Profil gesucht

Die Anforderungen an die BewerberInnen für die Stiftungsprofessur spiegeln die Interdisziplinarität des Tourismus wider: Interessierte haben in mindestens einem Teilbereich der nachhaltigen Tourismusentwicklung geforscht und dabei systemtheoretische Ansätze berücksichtigt. Zur Bewerbung eingeladen sind Personen, die mindestens promoviert und wenn möglich habilitiert sind sowie umfassende Wirtschaftserfahrung mitbringen.

Das könnte Sie auch interessieren



Breitband loading...

Wie zufrieden Wiens Betriebe mit der Internetanbindung sind und welchen Einfluss der Ausbau der Breitbandinfrastruktur auf die Zukunft der Wiener Wirtschaft hat. [➤ mehr](#)



Gemeinsam die Folgen der Energiekrise bekämpfen

Das Wirtschaftsparlament der WK Wien beschloss einstimmig ein umfassendes Maßnahmenpaket zur Bekämpfung der Energiekrise. Präsident Walter Ruck forderte große Schritte nicht nur in Österreich, sondern auch auf EU-Ebene. [➤ mehr](#)



Unsere Menschen des Jahres 2022

Nach den schwierigen Corona-Jahren sollte 2022 die Rückkehr zur Normalität bringen. Doch dann kamen der Ukraine-Krieg, extreme Energiepreise und der Beginn wirtschaftlicher Stagnation - aber auch mutige Unternehmen mit Ideen und Zuversicht. [➤ mehr](#)